

Königin Hortensie

„*Königin Hortensie*“ ist eine Mittelfrühe Hybride Sauerkirsche

Herkunft

Ursprung ist nicht näher bekannt. Vermutlich 1812 in Belgien aufgefunden. 1826 soll sie in Frankreich aufgetaucht und nach der Königin Hortensie benannt worden sein.



Fruchtbeschreibung

Die Frucht ist groß bis sehr groß, 23 – 24 mm hoch und breit, 20 – 21 mm dick, mittleres Zehnstückgewicht 71 bis 80 g, länglich rund, unregelmäßig schief gebaut, Bauchseite stark abgerundet mit flacher Linie. Rückenseite fast gerade mit flacher, breiter Furche. Nach dem Stiel zu unregelmäßig abfallend. Der Stempelpunkt liegt in flacher Vertiefung.

Baum

Wuchs ist mittelstark, bildet mittelgroße, kugelige Kronen mit später etwas hängenden Ästen. Die jungen Triebe sind eher dünn als dick und mit relativ großen Blättern mit lang gezogener Spitze besetzt, mit scharfer, doppelter Zahnung und oberseits rotgefärbtem Blattstiel.

Ertrag und Eignung

Eine sehr geschätzte Tafelsorte für den Selbstversorgungsobstbau in allen Gebieten, in denen die Voraussetzungen für eine ausreichende Tragbarkeit gegeben sind. Für Erwerbsobstbau ungeeignet.

Für Kompottherstellung ist sie zu weich und gibt zu viel Flüssigkeit ab.

Krankheitsanfälligkeit

Ist nicht krankheitsanfällig. Nach Überschreiten der Vollreife moniliagefährdet.